

»Der Adolf war's«

Der österreichische Künstler Wolfgang Flatz wirft der IG Metall Wolfsburg Zensur vor, weil sie eine VW-Käfer-Haube mit Hakenkreuz nachträglich aus einer Kunstaussstellung genommen hat. Der erste Bevollmächtigte der IG Metall Wolfsburg, Hartwig Erb, hatte die auf die NS-Geschichte des Konzerns anspielende Haube mit dem Titel »Der Adolf war's« nach Ausstellungsbeginn entfernen lassen. »Das Kunstwerk mit dem Hakenkreuz ist unserer Meinung nicht von allein erklärbar«, begründete Erb das Vorgehen. Es handele sich um einen Teil der Ausstellung, bei dem die Besucher ohne erläuternde Führung die gezeigten Kunstwerke besichtigten, weswegen Missverständnisse zu befürchten seien. Flatz beklagte den »massiven Eingriff«. Die Arbeit verweist auf die Gründung des Volkswagen-Konzerns während des deutschen Faschismus. Adolf Hitler hatte einst den Grundstein für das Stammwerk Wolfsburg gelegt, das mit Geld aus enteignetem Gewerkschaftsvermögen finanziert wurde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303872.der-adolf-war-s.html>